Exkursion: Der regionale Naturschutzplan - NSG Willing-Ursprungslandschaft-Hackl

Mit rund 16,3 Hektar ist das Naturschutzgebiet Willing-Ursprungslandschaft-Hackl ein einzigartiges, naturbelassenes Areal in der Gemeinde Kaltenberg. Es umfasst Feuchtwiesen, Moorwiesen und magere Rotschwingelwiesen, die eine beeindruckende Vielfalt an seltenen Pflanzen und Flechten beherbergen.

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird auch das gemeinsame Interreg-Projekt des Biodiversitätszentrums Oberösterreich und der Universität Südböhmen in Budweis „Pflanzen an der Grenze“ vorgestellt. Ziel des Projekts ist es, die landschaftliche und pflanzliche Vielfalt in der Region zu erhalten und zu fördern. Gemeinsam mit dem Exkursionsleiter zeigt das Projektteam Möglichkeiten auf, wie diese wertvollen Lebensräume und Pflanzen unter Einbindung der lokalen Bevölkerung langfristig bewahrt werden können.

Der regionale Naturschutzplan trägt zur Erhaltung unserer bäuerlich geprägten Kulturlandschaft bei. Je nach Region gibt es unterschiedliche Schwerpunkte und Entwicklungsziele.
Eine Exkursion bei Betrieben und auf wertvollen Flächen mit Input und gegenseitigem Austausch.

Diese Veranstaltung wird als Weiterbildung für den ÖPUL Zuschlag Regionaler Naturschutzplan gemäß der Sonderrichtlinie ÖPUL 2023 anerkannt.

Änderungen vorbehalten.

© 2026 - lfi.at

Information

Kursdauer:	3 Einheiten
Kursbeitrag:	25,00 € Kursbeitrag ohne Förderung 25,00 € Kursbeitrag gefördert
Fachbereich:	Umwelt und Naturschutz
Zielgruppe:	Bäuerinnen und Bauern, ÖPUL Naturschutzplanbetriebe
Mitzubringen:	für die Exkursion im Freien bitte wetterfeste Kleidung
Anrechnung:	3 Stunde(n) für Agrarpädagogik, 3 Stunde(n) für ÖPUL23-RNP (Regionaler Naturschutzplan)

Verfügbare Termine

© 2026 - lfi.at